

Handlungen in Städten mit höheren Schulen wollen stets vorrätig halten:

Freunds

Schülerbibliothek.

Präparationen zu den griechischen und römischen Schul-Klassikern. **383 Hefte zu je 50 δ.** Bedingungsweise Lager-sendungen bereitwilligst, die Präparationen zu den dort gelesenen Werken gern auch mehrfach in Kommission. In Rechnung 25⁰/₀, gegen bar 33¹/₃⁰/₀ Rabatt und 13/12 Hefte, auch gemischt.

Auslieferungslager:

Stuttgart: Johannesstrasse 58,

Leipzig: H. Haessel,

Berlin: Wilhelm Buchholz,

F. Volekmar,

Frankfurt a. M.: Mitteld. Vereins-

sortiment,

Olten: Schweiz. Vereinsortiment,

Wien: Spielhagen & Schurich.

Bdgw. Bestellungen werden nur in Stutt-gart und Leipzig erledigt.

Ich bitte, Verkauftes stets nachzube-stellen oder zum Nachbezuge vorzumerken.

Stuttgart (nicht mehr Dresden).

Wilhelm Violet.

Ⓩ Soeben erschien:

Die Reform des Börsengesetzes.

Juristische und ökonomische Glossen

von

Dr. Ludwig Heilbrunn,

Rechtsanwalt in Frankfurt a/M.

1 *M* ord., 75 δ netto, 65 δ bar.

Wir bitten zu verlangen.

Frankfurt a/M.

Mahlau & Waldschmidt.



Verlagsbuchhandlung J. J. Reiff in Karlsruhe.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Baumaterialien-Lehre

mit besonderer Berücksichtigung der badischen Baustoffe.

Zusammengestellt und bearbeitet von

Hermann Zahn,

Reallehrer an der Grossh. Baugewerkeschule in Karlsruhe.

— Dritte Auflage. —

Gross 8^o. 9¹/₂ Bogen.

Geheftet Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 netto, Mk. 2.— bar und 13/12.

Einige Urteile:

Die Anleitung ist in jeder Beziehung eine ausgezeichnete. Nicht nur, dass dem jungen Techniker das Wesen oder die Gewinnung der Baustoffe klar dargelegt wird, sondern es wird ihm auch eine Menge von praktisch wichtigen Lehren mitgegeben, welche ihm direkt von höchstem Nutzen sind. Einem solchen Buch kann die beste Empfehlung mitgegeben werden.

„Deutsche Chemiker-Zeitung.“

Es ist einleuchtend, dass ein Buch, welches sich mit der Lehre von den Baustoffen beschäftigt, nicht für ein verhältnismässig kleines Staatsgebiet abgeschlossen sein kann, sondern eine weitergehende und allgemeinere Bedeutung besitzt. Infolgedessen können wir das recht gut zusammengestellte Werk auch den Schülern der Mittel- und norddeutschen Bauschulen, sowie allen jüngeren Technikern ohne Ausnahme zur Benutzung empfehlen. Das, was der Verfasser bietet, ist sehr gut ausgewählt und entspricht den heutigen Bedürfnissen. Wir können demnach die „Baumaterialien-Lehre“ nur empfehlen und würden uns freuen, wenn das Buch allgemeine Verbreitung fände.

„Zeitschrift für Bauhandwerker.“

Das Werk ist an den Baugewerkeschulen in Karlsruhe, Bamberg, Augsburg usw. eingeführt und dürfte eine tätige Verwendung besonders in Städten mit technischen und baugewerblichen Unterrichtsanstalten sicher lohnen.

Ich liefere à cond. in mässiger Anzahl und bitte zu verlangen. Verlang-zettel anbei.

Hochachtungsvoll

Karlsruhe, Oktober 1904.

J. J. Reiff.

Amelang'sche Kunsthandlung in Charlottenburg.

Soeben erschien:

Hermann Prell

Fresken, Skulpturen und Tafelbilder des Meisters.

— Mit Text von Georg Galland. —

In Ganzleder-Mappe. (Format 43:60 cm.) Mit 65 Tafeln in Kupferätzung und 20 Text-Abbildungen.

Preis 250 *M*, 150 *M* netto bar.

Eine Preiserhöhung nach dem 1. Januar 1905 behalten wir uns vor.

Die Firmen, die auf unsere erste Ankündigung hin im Mai d. J. Prospekte bestellten, erhalten Anfang November je 1 Exemplar per Post. Weiteres Agitations-Material steht nur auf besonderen Wunsch zur Verfügung. Diesbezügliche Zuschriften baldigst erbeten.

1251*